

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Mensch und Natur im Blick

Die Landschaft im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ist vielfältig. Ausgedehnte Wälder, Wiesen, Weiden, Weinberge, Äcker und besondere Lebensräume wie Karseen und Moore prägen sie.

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord wurde 2000 als gemeinnütziger Verein gegründet. Ziel ist es, die historisch gewachsene Kulturlandschaft zu erhalten – für die Menschen in der Region und Gäste. Der Naturpark ist Netzwerker, Gestalter und Impulsgeber sowie Plattform für Fördergelder. Zu den Mitgliedern zählen 112 Städte und Gemeinden, drei Stadt- und sieben Landkreise sowie die Region prägende Verbände und Vereine. Für 800.000 Einwohnerinnen und Einwohner ist der Naturpark Heimat. Seit 2003 ist er verordnetes Großschutzgebiet. Mit 420.000 Hektar Fläche ist er einer der größten Naturparke in Deutschland. Die Geschäftsstelle mit Info-Shop befindet sich in Bühlertal, die Außenstelle in Baden-Baden-Steinbach.

Der Naturpark unterstützt Erzeugerinnen und Erzeuger aus der Region dabei, etwa auf den Naturpark-Märkten, ihre Produkte zu vermarkten. In den Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten lernen die Kinder von Fachleuten aus ihrer Umgebung, was typisch für die Natur und Kultur in ihrer Heimat ist. Mit Pflegeaktionen und Wildblumenwiesen erhält der Naturpark die typische Schwarzwälder Natur- und Kulturlandschaft. Mit seinem Humus-Projekt und der Agroforst-Modellregion setzt er sich für eine regenerative Landwirtschaft ein. Der Naturpark ist Heimat, Erholungs-, Erlebnis- und Urlaubsgebiet. Für einen nachhaltigen Tourismus sorgen zum Beispiel die Trekking-Camps und der Naturpark-Radweg. Der Naturpark ist Lebensraum.

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

- ... unterstützt landwirtschaftliche Betriebe und schafft Wertschöpfung in der Region.
- ... macht Bildung zu Natur und Kultur erlebbar.
- ... erhält die bunte Vielfalt an heimischen Insekten- und Pflanzenarten.
- ... schützt das Klima.
- ... bietet zahlreiche Möglichkeiten zur aktiven Freizeit- und Urlaubsgestaltung.

Nachhaltiger Tourismus

Die einzigartige Kulturlandschaft im nördlichen und mittleren Schwarzwald für Einheimische wie Gäste erlebbar machen – und das im Einklang mit der Natur: Dieses Ziel verfolgt der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord bei seinen touristischen Angeboten.

Legal mitten im Wald übernachten – das ermöglichen die **Trekking-Camps** im Schwarzwald. Das ausgeschilderte Wanderwegenetz umfasst rund 10.500 Kilometer, das Mountainbike-Streckennetz weitere 5.500 Kilometer. Auf den Rundwegen der **Naturpark-AugenBlicke** gibt es immer wieder Panoramaausblicke auf die Natur- und Kulturlandschaft. Eine abwechslungsreiche Mehrtagestour bietet der **Naturpark-Radweg**. Die vom ADFC ausgezeichnete Qualitätsradroute führt durch alle sieben Landkreise des Naturparks sowie den Stadtkreis Baden-Baden. Wer mehr über den Schwarzwald und seine Traditionen erfahren möchte, kann eine Führung mit einem **Schwarzwald-Guide** buchen. Und auch für Familien gibt es besondere Erlebnisse.

Regionalvermarktung

Die Kernaufgabe des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord besteht darin, die charakteristische Kulturlandschaft des nördlichen und mittleren Schwarzwalds zu bewahren und zu stärken. Dafür braucht es engagierte Menschen und Betriebe – von der Erzeugung über Verarbeitung und Vermarktung bis hin zur Gastronomie. Mit ihrer Arbeit auf Äckern, Wiesen, Weiden und im Wald – und schließlich mit ihren Produkten auf dem Teller – leisten sie einen wertvollen Beitrag für die Region.

Wertschätzung für heimische Produkte – darum geht es dem Naturpark bei seinen Regionalvermarktungsprojekten. Anerkennung für die Leistung der Landwirtinnen und Landwirte in der Region bedeutet auch faire Preise für sie. Der Naturpark bietet ihnen eine Plattform, um authentische Produkte und nachhaltiges Wirtschaften sichtbar zu machen. Denn in den Erzeugnissen unserer regionalen Betriebe steckt viel Leidenschaft, Wissen und Handarbeit – das verdient Wertschätzung und faire Preise.

Regionale und saisonale Lebensmittel einkaufen – das geht auf den **Naturpark-Märkten**. Geräucherte Wildsalami, Apfelsaft von heimischen Streuobstwiesen, saisonales Gemüse oder Kunsthandwerk – von Mai bis Oktober präsentieren sich landwirtschaftliche Betriebe sowie Erzeugerinnen und Erzeuger mit ihren Produkten aus den Naturparks im Schwarzwald. Bei den **Naturpark-Wirten** kommt der kulinarische Genuss aus der Region direkt auf den Teller. Mit dem Projekt „**Wilde Sau**“ will der Naturpark Wildschweinfleisch aus dem Schwarzwald besser vermarkten. Die Wildschweine leben artgerecht und natürlich. Das schmeckt man bei

der Qualität des Fleisches – ob gegrillt, gebraten oder geschmort, ob als Schinken, Wurst oder Burger.

Bildungsangebote & Biodiversität

Im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord gehen praxisnahe Umweltbildungsangebote Hand in Hand mit regionalen Schutzprojekten. Naturerlebnisse ermöglichen über den emotionalen Bezug und das Verknüpfen mit globalen Aspekten einen Anschluss an Bildung für nachhaltige Entwicklung. So fördern unterschiedlichste Bildungsformate – etwa zu Insekten, alten Obstsorten, artenreichen Wiesen oder klimaresilienten Böden – die biologische Vielfalt und vermitteln zugleich Wissen über den Wert intakter Lebensräume. Auf diese Weise entsteht ein Verständnis für die Schwarzwälder Kulturlandschaft. Verbunden mit der Motivation, sie zu schützen und weiterzuentwickeln.

In den **Naturpark-Kindergärten** und den **Naturpark-Schulen** besuchen Kinder und Jugendliche regionale Fachleute. So entwickeln sie schon früh eine enge Verbindung zu ihrer Umwelt und Heimat. Angebote für die ganze Familie gibt es bei den **Naturpark-Detektiven**. Auf der Internetseite naturpark-detektive.de können Kinder mit ihren Eltern Bastel-, Koch- und Backtipps sowie Kinder-Nachrichten und Mitmach-Aufträge entdecken. Mit den Actionbounds der Naturpark-Detektive geht es in die Natur auf Smartphone-Rallye.

Zudem setzt sich der Naturpark dafür ein, die Biodiversität in der Natur- und Kulturlandschaft zu schützen. Um den Lebensraum für heimische Insekten- und Pflanzenarten zu erhalten, legt er beim Projekt „**Blühender Naturpark**“ Wildblumenwiesen an.

Klimaschutz & Klimaanpassung

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord setzt auf praxisnahe Projekte wie Humus-Aufbau und Agroforst-Systeme. Diese Maßnahmen stärken die Widerstandskraft der Böden gegenüber dem Klimawandel und den damit einhergehenden häufiger auftretenden Wetterextremen. **Humusreiche Böden** und **Agroforst-Systeme** binden das klimaschädliche Kohlenstoffdioxid, erhöhen die Wasserspeicher-Kapazität und fördern Biodiversität.

Auch in der Klima-Bildung ist der Naturpark stark aufgestellt: Im Erwachsenen-Bereich bildet er **Klimabotschafterinnen und -botschafter** für den nördlichen und mittleren Schwarzwald aus. Zudem bietet der Naturpark unterschiedliche **Bildungsprojekte** für Kindergärten, Schulen und Familien rund um das Thema Klimawandel an.